

Messstellenbetriebsgesetz – Rechtliche und technische Pflichten

Seminarinhalte

Mit der Zertifizierung der Gateways und dem „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“ startete allmählich die **flächendeckende Einführung neuer Messgeräte im Strommarkt**. Dieses Gesetz wird mit seinen umfangreichen Regeln zu einer großen **Herausforderung für alle Marktrollen**. Nicht nur der **Messstellenbetreiber** wird gleich in den ersten drei Jahren auf eine Vielzahl von Detailproblemen zum Beispiel mit den zertifizierten Smart Meter (Gateways) stoßen. Auch die eingeführten Wege der Marktkommunikation für den **Netzbetreiber** werden sich ändern.

Für die **Vertriebe** bieten die neuen Techniken **neue Chancen** hinsichtlich der Neuverteilung der Messentgelte, Erweiterung des Produktportfolios sowie der Verbrauchsdaten der Kunden. Hieraus lassen sich neue Geschäftsfelder ableiten. Es gibt aber auch eine Reihe von Risiken, wie beispielsweise die Kundenreaktionen und die neuen Preisobergrenzen.

Im Seminar vermitteln wir Ihnen die rechtlichen und technischen **Pflichten** aus dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG), den dazu gehörigen Auslegungen und Festlegungen der Bundesnetzagentur (BNetzA), des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) als auch der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) im Detail. Diese Erkenntnisse liefern Ihnen verschiedene **organisatorische und technische Lösungsmöglichkeiten** für Ihre Praxis.

Auszug aus dem Programm

8:30 Uhr Begrüßungskaffee

9:00 Uhr Seminarbeginn und Vorstellung

9:15 Uhr Rechtliches Umfeld zur Erneuerung im Messwesen

- › Von der EU-Effizienzrichtlinie zum Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)
- › Aktivitäten von BNetzA, BSI, PTB und FNN
- › Änderung der VDE 4400 Vorgaben zu Mess-Systemen und modernen Mess-Einrichtungen
- › Mess- und Eichgesetz 2016

Grundregeln des Messstellenbetriebsgesetzes

- › Ziele und Aufbau des Gesetzes
- › Fahrplan zur Einführung moderner Mess-Einrichtungen/Mess-Systeme
- › Begrenzung des grundzuständigen Messstellen-Betreibers
- › Buchhalterische Entflechtung
- › Rechte von Anschlussnehmern und Anschlussnutzern

10:30 Uhr Kaffeepause

Referent



Heinrich Lang

Geschäftsführer ifed. Institut für Energiedienstleistungen GmbH, Heidelberg
Herr Lang befasst sich seit vielen Jahren mit den Themenbereichen Messung und Energieeffizienz und wirkt als Leiter der Projektgruppe WiM in der EDNA Bundesverband Energiemarkt & Kommunikation e.V. im Arbeitskreis „Intelligente Netze und Zähler“ des BMWi mit. Ebenso ist er an der Ausgestaltung der verschiedenen Marktprozesse beteiligt. Gleichzeitig ist Herr Lang Vorsitzender des Richtlinienausschusses für die Richtlinie VDI 4602 „Energiemanagement“.

11:00 Uhr Finanzierungsregeln des Messstellenbetriebsgesetzes

- › Einbaurechte und wirtschaftliche Vertretbarkeit
- › Wirkung der Preisobergrenze
- › Vorgaben der VDE 4101 und der NAV
- › Verhältnis zu freien Messstellenbetreibern
- › Abrechnungsregeln

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Vorgaben für Gateways und Marktkommunikation

- › Datensicherheitsregeln des MsbG
- › Pflichten zur Datennutzung für alle Marktrollen
- › Vorgaben der BSI TR 03109 Blatt 1-6
- › Informations-Sicherheits-Management-Systeme (ISMS)
- › Informationsrechte der Anschlussnutzer
- › Pflichten für Lieferanten
- › Neue Marktkommunikation durch die BNetzA
- › Noch zu erwartende Regeln

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Entwicklungen für die Anwendungspraxis

- › Vorhandene Gateways und Zähler
- › Hilfestellungen durch Dienstleister
- › Netzwerke und Kooperationen
- › Neues Verhältnis Messstellen-Betreiber, Netzbetreiber, Lieferant
- › Risiken und Chancen für Lieferanten
- › Vorbereitung der Unternehmen auf die Herausforderungen

17:00 Uhr Ende des Seminars



5 gute Gründe, dieses Seminar zu besuchen:

- › **Pflichten und Chancen der Marktrollen** auf einen Blick, damit Sie alle aktuellen Entwicklungen kennen
- › **Technische Vorgaben** von BNetzA, BSI, PTB und FNN verstehen und umsetzen
- › Sie lernen die **neue Marktkommunikation** zu nutzen und Ihre Umsätze zu steigern
- › Sie diskutieren organisatorische und technische **Lösungsmöglichkeiten**
- › Sie lernen das **neue Verhältnis** zwischen **Messstellen-Betreiber, Netzbetreiber und Lieferanten** kennen

Termin & Ort

1. Dezember 2021
Mercure Hotel Dortmund
Strobelallee 45
44139 Dortmund
T +49 2311 204245

Zimmerreservierung

Für unsere Teilnehmer haben wir bis 6 Wochen vor den Veranstaltungen ein Zimmerkontingent im Tagungshotel reserviert. Wir empfehlen Ihnen rechtzeitig zu buchen, da die Reservierungen begrenzt zur Verfügung stehen.
Stichwort: „EW – 2021082“

Seminarzeiten

9:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmer

Fachkräfte aus den Bereichen Netz, Messstellen-Betrieb, Vertrieb und Informationstechnik, die sich mit der Umsetzung und Abwicklung des Messstellenbetriebsgesetzes auseinandersetzen. Vorkenntnisse zu den aktuellen Markt Vorgaben und Marktprozessen sind nicht erforderlich, aber für ein vertieftes Verständnis von Vorteil.

Teilnehmerbeitrag

€ 990,- (zzgl. MwSt.)

Projektmanagerin

Gerit Liebmann
gerit.liebmann@ew-online.de

Jetzt online anmelden!

www.ew-online.de/msb21



Veranstalter:



bdeu akademie
mehr wissen.